

Referendum gegen den dringlichen Bundesbeschluss vom 26. Juni 1998 über dringliche Massnahmen im Asyl- und Ausländerbereich (BMA)

Zustandekommen

Die Schweizerische Bundeskanzlei,

gestützt auf die Artikel 59, 64 und 66 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976¹⁾
über die politischen Rechte
sowie auf den Bericht der Sektion Politische Rechte der Bundeskanzlei über die
Prüfung der Unterschriftenlisten für das Referendum gegen den dringlichen
Bundesbeschluss vom 26. Juni 1998 über dringliche Massnahmen im Asyl- und
Ausländerbereich (BMA)²⁾,

verfügt:

1. Das Referendum gegen den dringlichen Bundesbeschluss vom 26. Juni 1998 über dringliche Massnahmen im Asyl- und Ausländerbereich (BMA) ist zustandegekommen, da es die nach Artikel 89^{bis} Absatz 2 der Bundesverfassung verlangten 50'000 gültigen Unterschriften aufweist.
2. Von insgesamt 67'508 eingereichten Unterschriften sind 66'952 gültig.
3. Veröffentlichung im Bundesblatt und Mitteilung an:
 - a. Comité référendaire contre le démantèlement du droit s'asile, co-président: M. Yves Brutsch, Case postale 163, 1211 Genève 8;
 - b. Humanistische Partei der Schweiz HP, Herrn Roy Stauber, Dienerstrasse 7, 8004 Zürich;
 - c. Schweizerische Flüchtlingshilfe SFH, Monsieur Christian Leurat, Monbijoustrasse 120, Postfach 8154, 3001 Bern.

1. Dezember 1998

Schweizerische Bundeskanzlei

Der Bundeskanzler:
François Couchebin

¹⁾ SR 161.1

²⁾ BBI 1998 3593, AS 1998 1582

Referendum

gegen den dringlichen Bundesbeschluss vom 26. Juni 1998 über dringliche Massnahmen im Asyl- und Ausländerbereich (BMA)

Unterschriften nach Kantonen

Kantone	Unterschriften gültige	Unterschriften ungültige
Zürich	11'668	76
Bern	8'043	66
Luzern	1'770	24
Uri	78	0
Schwyz	389	0
Obwalden	106	0
Nidwalden	90	0
Glarus	159	1
Zug	306	0
Freiburg	2'093	0
Solothurn	756	4
Basel-Stadt	3'451	0
Basel-Landschaft	1'823	66
Schaffhausen	726	25
Appenzell A.Rh.	319	0
Appenzell I.Rh.	19	0
St.Gallen	1'855	0
Graubünden	766	10
Aargau	1'952	3
Thurgau	614	58
Tessin	1'190	2
Waadt	9'185	207
Wallis	1'509	2
Neuenburg	4'530	1
Genf	11'603	11
Jura	1'952	0
Schweiz	66'952	556

Referendum gegen das Asylgesetz (AsylG)

Zustandekommen

Die Schweizerische Bundeskanzlei,

gestützt auf die Artikel 59, 64 und 66 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976¹⁾
über die politischen Rechte

sowie auf den Bericht der Sektion Politische Rechte der Bundeskanzlei über die
Prüfung der Unterschriftenlisten für das Referendum gegen das Asylgesetz (AsylG)²⁾,

verfügt:

1. Das Referendum gegen das Asylgesetz (AsylG) ist zustandegekommen, da es die nach Artikel 89 Absatz 2 der Bundesverfassung verlangten 50'000 gültigen Unterschriften aufweist.
2. Von insgesamt 61'053 eingereichten Unterschriften sind 60'963 gültig.
3. Veröffentlichung im Bundesblatt und Mitteilung an:
 - a. Comité référendaire contre le démantèlement du droit s'asile, co-président: M. Yves Brutsch, Case postale 163, 1211 Genève 8;
 - b. Humanistische Partei der Schweiz HP, Herrn Roy Stauber, Dienerstrasse 7, 8004 Zürich.

1. Dezember 1998

Schweizerische Bundeskanzlei

Der Bundeskanzler:
François Couchebin

1) SR 161.1

2) BBI 1998 3525

Referendum gegen das Asylgesetz (AsylG)

Unterschriften nach Kantonen

Kantone	Unterschriften gültige	Unterschriften ungültige
Zürich	8'065	12
Bern	6'180	10
Luzern	1'427	1
Uri	56	0
Schwyz	135	0
Obwalden	96	0
Nidwalden	59	0
Glarus	100	0
Zug	215	1
Freiburg	1'686	14
Solothurn	555	0
Basel-Stadt	2'888	0
Basel-Landschaft	1'414	2
Schaffhausen	636	0
Appenzell A.Rh.	246	3
Appenzell I.Rh.	8	0
St.Gallen	1'282	1
Graubünden	384	12
Aargau	1'471	3
Thurgau	355	19
Tessin	1'179	4
Waadt	8'619	0
Wallis	1'442	0
Neuenburg	4'333	1
Genf	15'786	4
Jura	2'346	3
Schweiz	60'963	90

Eidgenössische Patentprüfung für Ingenieur-Geometerinnen und -Geometer 1999

Die nach der Verordnung vom 16. November 1994 über das eidgenössische Patent für Ingenieur-Geometerinnen und -Geometer (SR 211.432.261) organisierte Patentprüfung findet voraussichtlich in der Zeit vom *6.–22. September 1999* statt. Die Prüfung wird in deutscher und französischer Sprache abgenommen.

Die Anmeldungen sind bis spätestens *31. März 1999* an die Eidgenössische Vermessungsdirektion, Seftigenstrasse 264, 3084 Wabern, zu richten.

Der Anmeldung sind gemäss Artikel 18 Absatz 2 der genannten Verordnung folgende Unterlagen beizulegen:

- a. der Lebenslauf mit Foto, einschliesslich Angaben über die Berufspraxis; und
- b. der Nachweis über die theoretische Vorbildung.

9. Dezember 1998

Eidgenössische Prüfungskommission
Der Präsident: Willimann

Bekanntmachungen der Departemente und Ämter

In Bundesblatt

Dans Feuille fédérale

In Foglio federale

Jahr 1998

Année

Anno

Band 5

Volume

Volume

Heft 50

Cahier

Numero

Geschäftsnummer ---

Numéro d'affaire

Numero dell'oggetto

Datum 22.12.1998

Date

Data

Seite 5648-5692

Page

Pagina

Ref. No 10 054 865

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.